

Zurück an den Ort der Uraufführung

Kammerchor Cantemus! In Frankreich freundlich empfangen

Gundelfingen (hvg). Höhepunkt einer Viertagesfahrt nach Frankreich war für den Kammerchor Cantemus! und seinen befreundeten Kirchenchor „Heilig Kreuz“ aus Münchweier eine Darbietung in der Kirche St. Sulpice in Paris.

Monatelang hatten sich die Teilnehmer unter ihrem gemeinsamen Chorleiter Bernhard Schmidt vorbereitet, um die „Messe solennelle“ von Louis Vierne dort aufzuführen. 1901 war das Werk in St. Sulpice uraufgeführt worden. Der aus Mulhouse stammende Titularorganist

Maitre Daniel Roth begleitete die Chöre an der Hauptorgel.

Zusammen mit zwei Kirchenchören aus Düren sangen insgesamt 160 Sänger in der Audition am Sonntagmorgen. Das internationale Publikum spendete starken Applaus und persönliches Lob; beim anschließenden Umtrunk auf dem Kirchplatz erfolgten Einladungen zu weiteren Chorreisen zu den Mitsängern nach Düren, London und in die USA.

Auf der Hinreise an Christi Himmelfahrt feierte man mit einem mitreisenden Priester eine Andacht in

der Kathedrale Notre Dame in Reims und erfüllte die dortige Marienkapelle mit Klang.

In Paris gab es Museumsbesuche, eine nächtliche Lichterfahrt auf der Seine, eine Gruppe fuhr nach Versailles.

Als der Kammerchor auf der Rückreise in der großen Kathedrale von Metz zur Feier eines Abendlobs eintraf, wurde er von Domkapitular Normand freundlich empfangen.

Eine rundum gelungene Chorfahrt, die, wie eine Chorsängerin es ausdrückte, tief auf der Festplatte des Herzens gespeichert bleibt.



Kammerchor Cantemus!, Kirchenchor Hl. Kreuz Münchweier und der Kirchenchor St. Marien und St. Anna aus Düren vor der Kirche St. Sulpice.

Foto: privat